

39058 Sarnthein  
Spitalweg 3/5  
Tel. 0471 624000 Fax 0471 624099  
MwSt. – Steuern. 01482180211



39058 Sarentino  
Vicolo Ospedale 3/5  
Tel. 0471 624000 Fax 0471 624099  
Part. IVA. – cod. fisc. 01482180211

## ENTSCHEIDUNG

**Nr. 090/2025**

### GEGENSTAND:

#### Lieferung von Sanitätsmaterial

**Auftragnehmer: Guarda Medical Srl**

**Beauftragungsbetrag: Euro 2.500,00**

**CIG: B8999EECF9**

Nach Einsichtnahme in das GVD 36/2023 (nachfolgend „Vergabekodex“);

Nach Einsichtnahme in das LG 16/2015 (Bestimmungen über die öffentliche Auftragsvergabe);

Festgestellt, dass die Vergabestelle "ÖBPB Sarner Stiftung" (nachfolgend „Vergabestelle“) aufgrund ihrer rechtlichen Natur und der von ihr ausgeübten Tätigkeit als eine auftraggebende Verwaltung (im Sinne des Art. 1 Abs. 1 lit. q) der Anlage I.1 des GvD 36/2023) anzusehen ist und daher den Bestimmungen im Bereich der öffentlichen Vergaben und insbesondere dem GVD 36/2023 (Kodex der öffentlichen Verträge) sowie dem LG 16/2015 (Bestimmungen über die öffentliche Auftragsvergabe) unterliegt;

Nach Einsichtnahme in das GVD 81/2008 „Einheitstext der Arbeitssicherheit“;

## DETERMINA

**Datum/Data: 13.10.2025**

### OGGETTO:

#### Acquisto materiale sanitario

**Appaltatore: Guarda Medical Srl**

**Importo di affidamento: euro 2.500,00**

Visto il Dlgs 36/2023 (di seguito "Codice degli appalti");

Vista la LP 16/2015 (Disposizioni sugli appalti pubblici);

Constatato che la stazione appaltante "APSP Fondazione Sarentino" (di seguito la "stazione appaltante"), in virtù della sua natura giuridica e dell'attività da essa svolta è da considerarsi un'amministrazione aggiudicatrice (ai sensi dell'art. 1, co. 1, let. q) dell'allegato I.1 D.lgs. 36/2023) e che pertanto la stazione appaltante è soggetta alla normativa in materia di appalti pubblici ed in particolare al Dlgs 36/2023 (Codice dei contratti pubblici) e alla LP 16/2015 (Disposizioni sugli appalti pubblici);

Visto il Dlgs. 81/2008 "Testo Unico Sicurezza sul Lavoro";

Nach Einsichtnahme in das R.G. 7/2005 (Neuordnung der öffentlichen Fürsorge- und Wohlfahrtseinrichtungen – öffentliche Betriebe für Pflege- und Betreuungsdienste);

Nach Einsichtnahme in die Vertragsordnung genehmigt mit Beschluss des Verwaltungsrates Nr. 10 vom 12.06.2018;

Festgehalten, dass die Vergabestelle beabsichtigt, die im Betreff genannte Leistung zu beauftragen, da die Lieferung von Sanitätsmaterial notwendig ist;

Festgehalten, dass derzeit keine aktiven AOV-Vereinbarungen und auch keine Consip-Rahmenvereinbarungen bestehen, auf der Webseite der AOV keine Richtpreise veröffentlicht sind und auch auf dem EMS gibt es keine aktiven Zulassungsbekanntmachungen zu diesen anzukaufenden Leistungen, weshalb die Vergabestelle beabsichtigt, selbstständig das entsprechende Vergabeverfahren abzuwickeln;

Festgehalten, dass gemäß „APB-Anwendungsrichtlinien Nr. 10“ das Nichtvorliegen eines eindeutigen grenzüberschreitenden Interesses angenommen wird, da (i) der Vertragswert unter Euro 140.000 für Dienstleistungen und Lieferungen bzw. unter Euro 500.000 für Bauaufträge liegt und (ii) der einzige Projektverantwortliche keine anderweitige Beurteilung vorgenommen hat;

Für angebracht erachtet, eine direkte Beauftragung im Sinne des LG 16/2015 zu vergeben;

Nach Einsichtnahme in das Angebot vom 10.10.2025 (Datum der Übermittlung des Angebots über das Vergabeportal), Prot. Nr. -, mit einem Gesamtbetrag in Höhe von Euro 2.500,00 (zzgl. 22 % MwSt.), das von Guarda Medical Srl , MwSt. 02892520210 vorgelegt wurde;

Festgehalten, dass die/der einzige Projektverantwortliche die Angemessenheit des angebotenen Betrages festgestellt hat;

Vista la L.R. 7/2005 (Nuovo ordinamento delle istituzioni pubbliche di assistenza e beneficenza - aziende pubbliche di servizi alla persona);

Visto il Regolamento dei contratti approvato con delibera del Consiglio di Amministrazione n. 10 del 12.06.2018;

Dato atto, che la stazione appaltante intende appaltare la prestazione indicata in oggetto, in quanto è necessaria la consegna di materiale sanitario;

Considerato che non sono attive convenzioni ACP né convenzioni-quadro Consip, non esistono prezzi di riferimento pubblicati dall'ACP e non esistono sul MEPAB bandi di abilitazione attivi relativamente alle prestazioni in oggetto e che pertanto la stazione appaltante intende svolgere autonomamente la relativa procedura di affidamento;

Dato atto, che ai sensi della “Linea Guida PAB n. 10” l’assenza di un interesse transfrontaliero certo è presunta, in quanto (i) l’importo del contratto da affidare è inferiore all’importo di euro 140.000 per servizi e forniture ovvero inferiore a euro 500.000 per lavori e (ii) il responsabile unico del progetto non ha eseguito una valutazione diversa;

Ritenuto di poter procedere mediante affidamento diretto ai sensi della LP 16/2015;

Visto l'offerta dd. 10.10.2025 (data della trasmissione dell'offerta tramite il portale), n.prot. -, con un importo totale di euro 2.500,00 (oltre IVA di 22), che veniva presentata da Guarda Medical Srl , Part. IVA. 02892520210;

Constatato che la/il responsabile unico del progetto ha verificato che il prezzo offerto risulta essere congruo;

Festgehalten, dass die/der einzige Projektverantwortliche das Angebot auch in technischer Hinsicht bewertet hat und als angemessen erachtet hat;

Daher festgehalten, dass die gegenständliche Auftragserteilung an den genannten Wirtschaftsteilnehmer als zweckmäßig erachtet wird;

Festgehalten, dass der Grundsatz der Rotation gemäß den Vorgaben der APB-Anwendungsrichtlinie Nr. 4 nicht angewandt wird, da es sich um eine Direktvergabe bis zu Euro 5.000 handelt;

Festgehalten, dass gemäß Art. 28 Abs. 2 LG 16/2015 der Auftrag nicht in einzeln zu vergebende Lose unterteilt werden kann, da die Vertragsleistungen aus technischen Gründen von ein und demselben Wirtschaftsteilnehmer durchgeführt werden müssen, nachdem diese Leistungen eng miteinander verbunden sind; und dass es sich außerdem beim Auftragswert bereits um einen niedrigen Betrag handelt, weshalb die Aufteilung in Lose zu zusätzlichem Verwaltungsaufwand führen würde aber nicht zur Förderung einheitlicher Wettbewerbsbedingungen für kleine und mittlere Unternehmen gemäß Art. 28 Abs. 2 LG 16/2015;

Nach Einsichtnahme in die Vertragsunterlagen, die integrierenden Bestandteil der vorliegenden Maßnahme bilden, wenn auch nicht materiell beigelegt, und die die Bedingungen und Klauseln enthalten, die das Vertragsverhältnis mit dem Zuschlagsempfänger regeln;

Nach Einsichtnahme in die geltende Satzung und die Ordnung betreffend das Rechnungswesen;

Festgehalten, dass die dem Erlass dieses Aktes vorausgehenden Ermittlungen es erlauben die Ordnungsmäßigkeit und Korrektheit dieses Aktes zu bestätigen;

Constatato che l'offerta è stata valutata dalla/dal responsabile unico del progetto anche sotto l'aspetto tecnico ed è risultata congrua;

Dato quindi atto che il conferimento dell'incarico in oggetto al suindicato operatore economico risulta opportuno;

Constatato che il principio di rotazione come previsto dalla Linea Guida PAB n. 4 non è stato applicato, in quanto si tratta di un affidamento diretto infra euro 5.000;

Precisato che ai sensi dell'art. 28, co. 2, L.P. 16/2015, l'appalto non può essere suddiviso in lotti aggiudicabili separatamente in quanto le prestazioni contrattuali, per ragioni tecniche devono essere eseguite dal medesimo operatore economico giacché strettamente correlate tra loro; e che, inoltre, il valore dell'appalto è già esiguo, motivo per cui la suddivisione in lotti comporterebbe ulteriori oneri amministrativi ma non la promozione di condizioni di concorrenza paritarie per le piccole e medie imprese i sensi dell'art. 28, co. 2, L.P. 16/2015;

Vista la documentazione contrattuale, che costituisce parte integrante del presente provvedimento anche se non materialmente allegata, e che contiene le condizioni e le clausole che disciplinano il rapporto contrattuale con l'aggiudicatario;

Visto lo statuto ed il regolamento di contabilità vigenti;

Ritenuto che l'istruttoria preordinata all'emanazione del presente atto consente di attestare la regolarità e la correttezza di questo atto;

Festgehalten, dass der/die Unterfertigte über die notwendigen Befugnisse verfügt, um die Vergabestelle gegenüber Dritten zu verpflichten und die gegenständliche Maßnahme zu erlassen.

#### **entscheidet der/die Unterfertigte**

1. Guarda Medical Srl , MwSt. 02892520210 mit der Leistung „Lieferung von Sanitätsmaterial“, über einen Betrag in der Höhe von Euro 2.500,00 (zzgl. 22 % MwSt.), und somit für den Gesamtbetrag in der Höhe von Euro 3.050,00, zu beauftragen.

2. Die Vertragsunterlagen zu genehmigen, die wesentlichen und integrierenden Bestandteil der vorliegenden Maßnahme bilden, wenn auch nicht materiell beigelegt, und die die wesentlichen Bedingungen enthalten, die das Vertragsverhältnis mit dem Zuschlagsempfänger regeln und dabei auch die Bestimmungen betreffend einer eventuellen Preisrevision sowie Vorschusszahlung vorsehen.

3. Gemäß Art. 36 Abs. 1 LG 16/2015 muss für die gegenständliche Beauftragung keine Sicherheit geleistet werden, da der Vertragspreis unter Euro 40.000 liegt.

4. Festzuhalten, dass Manuel Locher, in der Eigenschaft als Direktor, ermächtigt ist, diesen Vertrag zu unterzeichnen.

5. Den entsprechenden Vertrag in elektronischer Form mittels Austausch von Handelskorrespondenz abzuschließen.

6. Die Kontrollen über die Erfüllung der allgemeinen und besonderen Anforderungen gemäß Art. 32 LG 16/2015 und gemäß „APB-Anwendungsrichtlinie Nr. 4“ vorzunehmen (Bei Vergaben bis zu den in Art. 26 Abs. 1 Buchstaben a) und b) LG 16/2015 genannten Schwellenwerten an Wirtschaftsteilnehmer, die im telematischen Verzeichnis laut Art. 27 Abs. 5 LG 16/2015 eingetragen sind, ist die Vergabestelle von der Kontrolle der Teilnahmeanforderungen befreit).

7. Festzuhalten, dass Manuel Locher die/der einzige Projektverantwortliche für die Abwicklung des Auftrages ist.

Dato atto, che il/la sottoscritto/a dispone dei necessari poteri per vincolare la Stazione appaltante nei confronti di terzi e per emettere il presente provvedimento.

#### **il/la sottoscritto/a determina**

1. Di incaricare Guarda Medical Srl , Part. IVA. 02892520210 dell'espletamento della prestazione "Acquisto materiale sanitario" per un importo di euro 2.500,00 (oltre IVA di 22), e quindi per un importo complessivo di euro 3.050,00.

2. Di approvare la documentazione contrattuale, che costituisce parte integrante e essenziale del presente provvedimento anche se non materialmente allegata, e che contiene le condizioni essenziali che disciplinano il rapporto contrattuale con l'aggiudicatario prevedendo anche le disposizioni riguardanti la eventuale revisione dei prezzi e l'anticipazione del prezzo.

3. Ai sensi dell'art. 36 co. 1 LP 16/2015 per l'affidamento in oggetto non deve essere fornita alcuna garanzia, poiché l'importo contrattuale è inferiore a euro 40.000.

4. Di dare atto, che Manuel Locher, in qualità di Direttore è autorizzato/a a firmare il contratto in oggetto.

5. Di stipulare il relativo contratto in modalità elettronica mediante scambio di corrispondenza.

6. Di effettuare i controlli relativi al possesso dei requisiti di ordine generale e speciale ai sensi dell'art. 32, LP 16/2015 e secondo la "Linea guida PAB n. 4" (Per affidamenti a operatori economici iscritti nell'elenco telematico di cui all'art. 27, co. 5, LP 16/2015 fino alle soglie di cui all'art. 26, co. 1, lettere a) e b) LP 16/2015, la stazione appaltante è esonerata dalla verifica dei requisiti di partecipazione).

7. Di dare atto che Manuel Locher è la/il responsabile unico del progetto per lo svolgimento dell'incarico.

8. Festzuhalten, dass die Verfügbarkeit der für den gegenständlichen Auftrag notwendigen Geldmittel gegeben ist.

9. Festzuhalten, dass nach überprüfter Leistungserbringung die Liquidierung ohne weitere Verwaltungsmaßnahme vorgenommen wird.

10. Vorzusehen, dass diese Maßnahme auf der Website dieser Vergabestelle in der Sektion "Transparente Verwaltung" zum Zwecke der allgemeinen Kenntnisnahme veröffentlicht wird und dass das Ergebnis im Informationssystem für öffentliche Aufträge veröffentlicht wird.

11. Die/Der diese Maßnahme Unterzeichnende erklärt im Bewusstsein der Bestimmungen von Art. 76 des D.P.R. 445/2000 und der strafrechtlichen Sanktionen, die im Falle falscher Erklärungen verhängt werden können, sowie den Folgen von Art. 75 desselben D.P.R. und von Art. 20 Abs. 5 des GVD 39/2013, dass sie/er sich im Hinblick auf das gegenständliche Vergabeverfahren gemäß Art. 16 des GVD 36/2023 in keinem, auch nur potentiellen, Interessenkonflikt befindet.

12. Die gegenständliche Maßnahme unterliegt nicht der Gesetzmäßigkeitskontrolle seitens der Landesregierung im Sinne des Art. 19 Abs. 1 R.G. 7/2005 und des Art. 8/ter des LG 13/1991.

13. Die vorliegende Maßnahme wird innerhalb von 10 Tagen ab deren Erlass durch Anschlag an der Amtstafel veröffentlicht, wie vom Art. 20 Abs. 1 R.G. 7/2005 vorgeschrieben, wo sie für 10 aufeinanderfolgende Tage verbleibt. Im Sinne des Art. 20 Abs. 4 des R.G. 7/2005 ist die vorliegende Maßnahme am Tag nach Ablauf der für die Veröffentlichung vorgesehenen Frist wirksam.

8. Di dare atto, che sussiste la disponibilità dei fondi necessari per l'affidamento in oggetto.

9. Constatato che successivamente alla verifica della regolare esecuzione della prestazione, si procederà alla liquidazione senza necessità di ulteriore provvedimento.

10. Di disporre che il presente provvedimento venga pubblicato sul sito di questa stazione appaltante nella sezione "Amministrazione trasparente", ai fini della generale conoscenza e che l'esito venga pubblicato sul Sistema Informativo Contratti Pubblici.

11. La/Il firmataria/o del presente provvedimento, consapevole di quanto previsto dall'art. 76 del D.P.R. 445/2000 e delle sanzioni penali che possono essere comminate in caso di dichiarazioni mendaci, nonché delle conseguenze dell'art. 75 del medesimo D.P.R. e dall'art. 20, comma 5 del Dlgs 39/2013, dichiara di non trovarsi in alcun conflitto di interessi, anche potenziale, rispetto alla presente procedura di appalto ai sensi dell'art. 16 Dlgs 36/2023.

12. Il presente provvedimento non è soggetto a controllo di legittimità da parte della Giunta provinciale di Bolzano ai sensi dell'art. 19 co. 1 L.R. 7/2005 e dell'art. 8/ter della LP 13/1991.

13. La pubblicazione del provvedimento in esame avviene all'albo entro il termine di 10 giorni dall'adozione, come stabilito all'art. 20, co. 1 L.R. 7/2005, dove rimane per 10 giorno consecutivi. Il presente provvedimento è esecutivo il giorno successivo alla scadenza del periodo di pubblicazione ai sensi dell'articolo 20, co. 4 L.R. 7/2005.

--\*--

Gegen die vorliegende Maßnahme kann bei der Autonomen Sektion des Regionalen Verwaltungsgerichts Bozen, innerhalb der Frist von 30 Tagen ab Kenntnisnahme Rekurs eingebracht werden.

Avverso il presente provvedimento può essere presentato ricorso al Tribunale Amministrativo regionale, Sezione Autonoma di Bolzano entro il termine di 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.

- Unterschrift -

- Firma -

**Manuel Locher**

**Direktor**

**Direttore**